**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 28.02.2024

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	Stellvertreter für Sören Weinberg
Frau Sabine Darpe	CDU	
Herr Henning Kleinwort	FWM	
Herr Florian Kunde	Bünd	
nis90/Die Grünen		
Frau Ina Mühlenbruch	CDU	
Herr Claus Reimers	FWM	
Herr Stefan Schmidt	CDU	Vorsitzender
Herr Joachim Schönfelder	FWM	
Herr Sebastian Willmann	Bünd	Stellvertreter für Jochen Kuik

nis90/Die Grünen

Beratende Mitglieder

Frau Sandra Hamann	Leiterin Waldkindergarten	DRK DRK Kita WaldZauber
Frau Vivian Reimann-Clausen	Pastorin der Kirchengemeinde Hei	Ev-Luth. Moorrege- Kirche
Frau Rieke Hlede	Leiterin Ev. Kindergarten Michael-Moorrege	St. Ev. Kita St. Michael
Herr Daniel Madarasz	Leiter DRK Moorrege	Kinderhaus DRK Kita Moorrege
Frau Kerstin Solmecke	Ev. Kita St. Michael	Ev. Kita St. Michael

Gäste

Frau Monja Buche	Familienbildung Wedel e.V.	Stellvertreterin für Desiree Hellwig
------------------	----------------------------	--------------------------------------

Protokollführer/-in

Frau Becker

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jochen Kuik Bündnis90/Die Grünen Vertretung Sebastian Willmann

Außerdem anwesend

Frau Katrin von Ahn-Fecken FB Abt. Kita DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.
DRK
Kreisverband
Pinneberg e.V.

Gäste

Frau Desiree Hellwig Päd. Fachberatung Familienbildung
Wedel e.V.

Presse

Regionalausgabe Pinneberg Anne Dewitz
Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.02.2024 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Kindergartenleitungen
4. Bericht der Kindertagespflege (Umland) Familienbildung Wedel e.V.
5. Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1497/2024/MO/BV

6. Finale Entscheidung zur Erweiterung der Kita St. Michael um zwei Krippengruppen
Vorlage: 1500/2024/MO/BV
7. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Balasus berichtet von der Bürgermeister-Runde bei der Landrätin. Thematisiert wurde u.a. die Flüchtlingsunterbringung.

Es war angedacht, dass ehemalige Straßenverkehrsamt der Stadt Pinneberg als Unterbringungsmöglichkeit zu nutzen und dass Wedeler Krankenhaus zu reaktivieren. Leider konnte die Planung nicht umgesetzt werden und es wird verstärkt nach Alternativen gesucht.

Derzeit ist die Lage in Bezug auf die Unterbringungsnot relativ entspannt.

In der Gemeinde Moorrege sind derzeit ca. 60 Flüchtlinge untergebracht.

Herr Balasus verweist in Bezug auf die Thematik Integration auf den beim Amt GuMS angestellten Flüchtlingskoordinator Herr Laserich.

Der Bauhof der Gemeinde Moorrege unterstützt bei der Aufbereitung von angemieteten Wohnraum.

Herr Balasus appelliert in diesem Zuge auch an die Gemeindevertreter, die Flüchtlinge zu unterstützen. Herr Balasus möchte einem Flüchtling die Möglichkeit geben, freiwillig gegen die Zahlung von 2,00 € pro Stunde für die Gemeinde auf dem Bauhof zu arbeiten. Diesen Vorschlag hat Herr Balasus dem Amt GuMS und der Landrätin bereits unterbreitet.

Die Landrätin hat den Vorschlag zur Kenntnis genommen und wird die rechtlichen Bestimmungen prüfen und sich anschließend bei Herrn Balasus melden.

Herr Balasus berichtet, dass die Poststation die neben dem Rewe-Markt errichtet wurde 24 Stunden geöffnet ist. Aufgrund der Höhe der Bordsteinkante und des Displays ist die Poststation nicht behindertengerecht.

Herr Balasus hat wegen der Problematik bereits mit einem Mitarbeiter der Post gesprochen. Dieser wird die Information weitergeben, jedoch gibt es diese Problematik bundesweit an fast jeder Poststation.

Im Rewe-Markt ist ebenfalls eine Postabgabe möglich. Der Markt ist behindertengerecht und ein erster Lösungsansatz.

zu 2 Einwohnerfragestunde

An das Gremium wird die Frage gerichtet, wie die Zahlen auf der Beschlussvorlage „Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 Gemeinde Moorrege“ erhoben werden, da diese nicht nachvollziehbar sind.

Herr Balasus erklärt, dass eine Abfrage über das Melderegister erfolgt.

Aus den Reihen der Zuschauer werden die Kinderzahlen, die von einer Tagesmutter betreut werden, angezweifelt. Es soll das Gespräch zu Frau Jabs gesucht werden und die richtigen Zahlen weitergegeben werden.

zu 3 Bericht der Kindergartenleitungen

Der Bericht von Frau Hamann (DRK Waldkindergarten) ist als Anlage 1 zum Protokoll geheftet.

Der Bericht von Frau Hlede (Ev. Kindergarten St. Michael) ist als Anlage 2 zum Protokoll geheftet.

Herr Madarasz vom DRK Kinderhaus Moorrege berichtet, dass alle Krippen- und Elementarplätze besetzt werden konnten.

Derzeit werden 110 Kinder in der Kindertageseinrichtung betreut. Es werden 30 Schulkinder im Sommer eingeschult.

Eine Sanierung der Kindertoiletten ist vonnöten.

Es haben Gespräche zur Planung eines angeschlossenen Außengeländes stattgefunden.

Die Leitungsumstellung auf den Anbieter Wilhelm.Tel ist nun, mit einigen Startschwierigkeiten, erfolgt.

zu 4 Bericht der Kindertagespflege (Umland) Familienbildung Wedel e.V.

Frau Buche von der Familienbildung Wedel e.V. nennt die aktuellen Zahlen Stand 26.02.24.

Derzeit werden 31 Kinder von 7 Tagespflegepersonen in Moorrege betreut.

Ab dem 11.03.24 kommt eine weitere Tagespflegeperson hinzu.

Mit der neuen Kraft werden 35 Kinder in Moorrege betreut.

Derzeit gibt es noch freie Plätze.

An Frau Buche wird die Frage gerichtet, wer die Tagespflegepersonen betreut.

Grundsätzlich ist der Kreis Pinneberg für die Tagespflege zuständig.

Tagespflegepersonen schließen mit dem Kreis Pinneberg einen Vertrag ab und auch die Abrechnung werden durch den Kreis Pinneberg bearbeitet.

Die Familienbildung Wedel e.V. ist ausschließlich für die Vermittlung und für die örtlichen Gegebenheiten (Kinderschutzpädagogik) zuständig.

Es wird von einigen Personen im Publikum kritisiert, dass aufgrund fehlender Aufklärung, viele Eltern nicht wissen, wie sie ihre Kinder für eine Betreuung bei einer Tagespflegeperson anmelden können. Eltern sollen zukünftig von Frau Jabs auf die Familienbildung hingewiesen werden.

An die Kitaleitungen wird die Frage gerichtet, ob eine Aufklärung in Bezug auf die Tagespflege, in einem Elterngespräch erfolgt.

Herr Madarasz merkt an, dass die Anmeldung für einen Kitaplatz ausschließlich über das Kita-Portal erfolgt. Ein persönlicher Kontakt wird größtenteils nur durch die Eigeninitiative der Eltern hergestellt.

**zu 5 Kindertagesstättenbedarfsplan 2024 Gemeinde Moorrege
Vorlage: 1497/2024/MO/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Eine Gegenprüfung der Kinderzahlen wird bei Frau Jabs in Auftrag gegeben und zur nächsten Sitzung korrigiert.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Finale Entscheidung zur Erweiterung der Kita St. Michael um zwei Krippengruppen
Vorlage: 1500/2024/MO/BV**

Herr Balasus erläutert den Sachverhalt der Sitzungsvorlage.

Herr Finner wird gebeten die Höhe der Projektkosten zu schildern.

Sollte sich die Gemeinde Moorrege entschließen, die Baumaßnahme einzustellen, besteht dennoch ein Umbaubedarf innerhalb des Kita-Gebäudes.

Bei der Besichtigung wurden diverse Mängel festgestellt und es wird eine neue Küche benötigt.

Für die Gemeinde Moorrege werden Umbaukosten in Höhe von 656.000 € Brutto anfallen. Diese Umbaukosten setzen sich aus der Sanierung und den Kosten für die Gebäudeunterhaltung zusammen.

Für die Erweiterung werden Kosten in Höhe von ca. 2,1 Mio. € entstehen. Die Umbaumaßnahme und die Planungskosten wurden bereits in die Kosten mit einkalkuliert.

Für die Gemeinde Moorrege sind bereits Planungskosten in Höhe von 322.000 € entstanden.

Es folgt eine Diskussion über die Höhe der Fördermittel und die Höhe der

Kosten.

Dem Kreis Pinneberg werden voraussichtlich Fördermittel zugewiesen, die von anderen Kreisen nicht abgerufen wurden. Da die Gemeinde Moorrege für das Projekt bislang keine Fördermittel vom Land zugewiesen bekommen hat, könnten 270.000 € aus diesem Fördertopf für das Projekt an die Gemeinde gehen.

Die Erweiterung wird voraussichtlich Ende Juni 2025 fertiggestellt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, der Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, die Gemeindevertretung Moorrege beschließt:

- a) die weitere Umsetzung der Baumaßnahmen wie geplant durchzuführen, auch wenn dies für die Gemeinde Moorrege eine höhere finanzielle Eigenleistung bedeutet.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 1

zu 7 **Verschiedenes**

-Entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.03.2024

Gez. (Stefan Schmidt)
Vorsitzender

Gez. (Becker)
Protokollführerin